AUF GEBLÄTTERT
NEUIGKEITEN der STADTKAPELLE MISTELBACH
Blasmusikverein Mistelbach und Umgebung
Dezember 2012

ZUM JAHRESWECHSEL

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde, HelferInnen, Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Mistelbach!

Jede Epoche der Menschheitsgeschichte bekommt von den nachfolgenden Generationen einen Namen, der das Wesen dieser Epoche widerspiegelt. Sie kennen diese Bezeichnungen aus der Schulzeit, dem Geschichteunterricht. Kreidezeit, Bronzezeit, Gotik, Renaissance, Aufklärung, Neue Zeit, usw. Wie wird denn unsere Epoche einmal genannt werden? Verschwender-Zeit, das AUTO-Zeitalter, Informationszeitalter, Google Zeit, Zeit der Digitalisierung – es werden doch heute Musik, Filme, Waren aller Art (Strichcode), Texte, Informationen zerteilt durch Dioden, Transistoren und integrierte Schaltkreise in eine schier unendliche Reihe von „ja und nein" von „leitend und nicht leitend". Unvorstellbar und doch ist es so, Musik der großen Komponisten Beethoven, Wagner, Schönberg übermittelt und archiviert als eine Reihe Codes wie eben der Strichcode auf der Buttermilchpackung.

Wir von der Stadtkapelle sind da fast antiquiert, wir machen echte Musik, live anzuhören, nicht playback, verstärkt oder als elektronische Information verpackt. Allerdings müssen Sie schon heraus aus der Komfortzone und in den Stadtsaal, oder wo immer wir auftreten, hinkommen, um uns zu hören. In diesem Sinne haben wir uns im Vorjahr entschlossen, eine Zeitung mindestens einmal jährlich zu produzieren um Sie aus erster Hand über unsere Aktivitäten zu informieren. Nein, wir tun das nicht so schmissig und doch so beliebt mit einem e-mail – formlos irgendwie… Als Obmann fühle ich mich verpflichtet, Sie ordentlich über unsere Arbeit zu informieren, verdiente MusikerInnen vorzustellen und auch auf diesem Wege allen Musikerinnen und Musikern, allen Mitwirkenden und den unterstützenden Mitgliedern und Freunden **DANKE** zu sagen.

Nehmen Sie die Einladungen zu unseren Veranstaltungen im Jahr 2013 an, kommen Sie zu den Feierlichkeiten anlässlich 30 Jahre Städtepartnerschaft, zum Herbstkonzert und natürlich nach Eibesthal zur Marschmusikbewertung.

Obmann Dir. Ing. Christian Resch

UNSERE GROSSEN ERFOLGE 2012

3. Juni 2012 – Bezirksblasmusikfest Staatz mit Marschmusikbewertung: Die Stadtkapelle Mistelbach erreichte in der Stufe D einen ausgezeichneten Erfolg.

25. November 2012 – Konzertmusikbewertung in Gaweinstal: Die Stadtkapelle Mistelbach erreichte in der Stufe C 91,5 Punkte und damit einen ausgezeichneten Erfolg.

Als Obmann danke ich den MusikerInnen für Ihr Engagement und gratuliere herzlich zu den großen Erfolgen.

„EHRENPREIS IN GOLD" – Hohe Auszeichnung für die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Mistelbach.

Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verlieh der Stadtkapelle Mistelbach den „Ehrenpreis in Gold".

Der Stadtsaal in Krems war bis zum letzten Platz gefüllt, das Programm sehr feierlich und bestens vorbereitet, wie bei Veranstaltungen mit LH Dr. Erwin Pröll eigentlich selbstverständlich.

Zahlreiche Musikkapellen erhielten Preise verschiedener Kategorien. Kapellmeister Mag. Karl Bergauer und Obmann St.R Dir. Ing. Christian Resch wurden, stellvertretend für alle MusikerInnen der Stadtkapelle Mistelbach mit dem „Ehrenpreis in Gold" gewürdigt. Mit dieser jährlich stattfindenden Festveranstaltung dokumentiert Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, dass Blasmusik in all seinen Ausprägungen von traditionell bis moderner klassischer insbesondere auch zeitgenössischer Blasmusik in Niederösterreich einen hohen Stellenwert hat.

Für die Erreichung der Ehrenpreise in Bronze, Silber und Gold werden Punktebewertungen bei Marschmusikbewertung und Konzertmusikbewertungen sowie Auftritte in kleineren Formationen herangezogen. Der NÖ Blasmusikverband organisiert die Veranstaltung vorbildlich.

Für die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Mistelbach unter der Leitung von Kapellmeister Mag. Karl Bergauer ist diese hohe Auszeichnung eine Bestätigung des erfolgreichen leistungsorientierten Weges, insbesondere auch für unsere stete Arbeit mit der Jugendkapelle.

HAUERUMZUG 2012

Der **Hauerumzug Mistelbach mit dem „Lod um trog“** ist eine der bedeutendsten Traditionsveranstaltungen in Niederösterreich. Die Hauerinnung Mistelbach ist seit über 300 Jahren aktiv und für das Erntedankfest, die vier traditionellen Hauerfeiertage mit Hauermesse, den zweijährig stattfindenden Hauerumzug, sowie das Tragen der Hauerfahne beim Fronleichnamsfest verantwortlich.

Der alle zwei Jahre neu gewählte „Oberzechmeister“ hat dann die Hauerlade mit dem Inhalt wie Schriften, Sigel und wichtigen Utensilien, insbesondere den Stiftsbrief zu übernehmen und sorgfältig aufzubewahren. Mistelbach hatte früher so viele aktive Weinhauerfamilien, dass es sich immer ausging, dass jede Weinbauerngeneration einmal als Oberzechmeister fungieren durfte. Im Frühjahr 2012 wurde ich in meiner Funktion als Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach, früher und in Mistelbach heute noch als „Winzerschule“ bezeichnet, zum Oberzechmeister gewählt. Meine Frau und ich nahmen dieses ehrenvolle Amt gerne an. Neben der großen Ehre ist es auch eine wirkliche Freude, weil so viele ehrenamtliche MistelbacherInnen unter der jahrzehntelangen Regie des Zechschreibers Ludwig Sünder, bestens unterstützt von seiner Frau Maria, mitarbeiten, zupacken, wo es notwendig ist und mit viel Freude dabei sind.

So war der Hauerumzug 2012 für mich ein besonders eindrucksvolles Erlebnis. Als Direktor der Winzerschule durfte ich traditionell einladen, zu 1000 belegten Broten (von den Damen der Küche zubereitet) und unzähligen Flaschen Wein.Weiters führten Schüler der Fachschule ein Sprechstück auf und fuhren erstmals mit einem Hauerwagen. Als neuer Oberzechmeister übernahm ich die Hauerlade und als Obmann der Stadtkapelle Mistelbach freute mich besonders die erstklassige musikalische Begleitung der Stadtkapelle Mistelbach, denn es ist sicher: Ohne Blasmusikkapelle kann auch ein Hauerumzug nicht funktionieren. Vielen Dank an die vielen Akteure und zahlreichen Teilnehmer, sie machen den Hauerumzug zu einem unvergleichlichen Fest.

DIE JUGENDBLASORCHESTER DER STADTKAPELLE MISTELBACH

Ich kann es immer wieder nur wiederholen. „Nichts ist so wichtig wie die Arbeit mit jungen Menschen“ Unsere Gesellschaft und ihre typischen Krankheitsformen vor allem im psychischen Bereich sind geprägt von zu wenig Zeit haben für und zu wenig beschäftigen mit unseren Kindern.

Es ist daher die Gründung des Jugendblasorchesters durch Kapellmeister Mag. Karl Bergauer eine wirklich äußerst bedeutende Errungenschaft. Wir alle freuen uns sehr über die musikalischen Fortschritte. Die Musikerinnen und Musiker der Jugendblasorchester Mistelbach spielten beim Orchesterkonzert der Musikschule, beim Jubiläumskonzert 30 Jahre Musikschule Mistelbach und schon traditionell beim Herbstkonzert der Stadtkapelle Mistelbach.

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr ist Probe… komm… spiel mit! Die nächste Aufführung ist bereits im April beim Tag der NÖ Musikschulen im Stadtsaal Mistelbach.

Die Registerbesetzungen:
Querflöte: Kathrin Polke, Julia Bösmüller, Anna Lindmaier, Jennifer Kinberg, Maria Weis, Claudia Diewald • **Klarinette:** Theresa Rötzer, Nina Klinghofer, Stefanie Hauser, Tamara Hager, Sabrina Kirnberg • **Trompete:** Theresa Furch, Benjamin Leisser, David Weis, Florian

EHRUNGEN 2012

Beim Neujahrskonzert 2012 wurden geehrt:
1 **Vereinsabzeichen in Silber:** STÖGER Kristina, Flötistin • **Vereinsabzeichen in Gold:** WEIS Theresia, Klarinettistin, Vorstandsmitglied für die Medienarbeit

Beim Herbstkonzert vom Obmann der Bezirksarbeitsgemeinschaft geehrt:
Vereinsabzeichen in Silber: LEHNER Barbara, Klarinettistin

2 **Ehrenmedaille für mehr als 25 Jahre musikalische Aktivität:** BAUER Günter, Schlagzeuger, seit 1986 bei der SK Mistelbach. Spielte schon als 12jähriger bei den Mistelbacher Stadtmusikanten.

Ehrenmedaille für mehr als 40 Jahre aktive Musikausübung: BAUER Josef, Klarinette und Saxophon, ist seit 1977 bei der SK Mistelbach, Vorstandsmitglied – Archivar.

3 **Ehrenmedaille für mehr als 40 Jahre aktive Musikausübung:** DI SCHREIBER Karl: Althorn und Alphorn. Seit 1979 bei der SK Mistelbach. Seit 1995 Kapellmeister des MV Ebendorf. Betreut die Homepage der Stadtkapelle und ist sehr aktiv in der Jungmusikerausbildung.

4 **Ehrenzeichen für ersprießliche Tätigkeit:** LEHNER Johannes, Tenorhorn und Zugposaune. Seit 1987 bei der SK Mistelbach. Er spielt bei etlichen Musikgruppen mit und ist Mitglied des Schiedsgerichtes. Johannes Lehner hat auch für Nachwuchs gesorgt, seine drei Töchter spielen alle Klarinette bei der SK.

5 Obmann und Kapellmeister verleihen nach einem Beschluss der Generalversammlung die **Ehrenmitgliedschaft** an Herrn NEUDECKER Ferdinand, Hornist. Seit 1967 Mitglied der SK Mistelbach, Gründungsmitglied bei der Neugründung unter Ernst Wendy. Ferdinand Neudecker ist leidenschaftlicher Fotograf und Filmer. Er hat ein umfangreiches Foto- und Filmarchiv, welches er dem Obmann übergab, insgesamt 28.000 Fotos von den Aktivitäten der Stadtkapelle. Er musste leider aus gesundheitlichen Gründen seine musikalischen Aktivitäten bei der Stadtkapelle aufgeben.

6 **Hochzeit von Irene und David Hertl** am 12. Mai 2012, die Trauung fand in Zistersdorf statt, selbstverständlich spielten die MusikkameradInnen von David groß auf und gratulierten mit zahlreichen musikalischen Grüßen.

Klinghofer, Lukas Bösmüller, Johannes Keintzel • **Tenorhorn:** Georg Stöger, Andreas Stöger • **Horn:** Georg Furch • **Posaune**: Jasmin Neubauer • **Tuba:** Leopold Hager (Gastspieler) • **Schlagzeug:** Gerald Stöger, Michael Brunner, Michael Schmid, Dominik Hager • **Saxophon:** Barbara Schreiber • **Kapellmeister:** Mag. Karl Bergauer und Barbara Schreiber.

Bereits fix in der Stadtkapelle spielen mit: Maria Weis, Gerald Stöger, Michael Brunner und Michael Schmid.

Die Arbeit mit jungen Menschen, das Weitergeben von Traditionen und Kulturgütern, das Spürbarmachen von Verantwortung ist so ungemein wichtig, gerade in einer Zeit, wo so Vieles leichtfertig wegrationalisiert wird.

HERBSTKONZERT 2012

Das traditionelle Herbstkonzert der Stadtkapelle Mistelbach, jetzt immer am Sonntag um 15.00 Uhr, ist der anspruchsvolleren Blasmusikliteratur gewidmet, werden doch bei dieser Veranstaltung auch das Pflichtstück und das Selbstwahlstück der Konzertmusikbewertung zur Aufführung gebracht. Unser Kapellmeister Mag. Karl Bergauer ist auch stets bemüht, Musikstücke lebender Komponisten, wie z.B. heuer „Riverdance“ von Peter Platt zur Aufführung zu bringen. Das diesjährige Programm bot wirklich die ganze Vielfalt der Blasmusik: Marschmusik, Tom Jones in Concert, The Addams Family, Golden Swing Time, und natürlich die so sehr ins Ohr gehenden Zugaben.

Ein besonderer Höhepunkt sind immer die Ehrungen verdienter MusikerInnen. Es darf niemals selbstverständlich sein, wöchentlich Proben zu besuchen und oft weite Strecken anzureisen, Registerproben abzuhalten, Vorstandssitzungen zu besuchen und jährlich etwa 20 Auftritte zu absolvieren. In einer Zeit, in der wirklich alles nur mehr in Geldwerten gemessen wird, wollen wir dieses Engagement entsprechend würdigen und öffentlich den MusikerInnen DANKE sagen.

Mir freundlicher Unterstützung von:

EIN BLICK INS MUSIKALISCHE JAHR 2013

30 Jahre Städtepartnerschaft Neumarkt/Opf – Mistelbach
10. – 12. Mai 2013 in Mistelbach und 27. – 29. September 2013 in Neumarkt/Opf.

Bezirksblasmusikfest mit Marschmusikbewertung in Eibesthal 16. Juni 2013

45. Herbstkonzert – November 2013

Konzertmusikbewertung – 23. November 2013

Neujahrskonzert – 6. Jänner 2014

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Blasmusikverein Mistelbach und Umgebung
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Obmann Dir. Ing. Christian Resch
BILDER: Ferdinand Neudecker, Ing. Christian Resch
GRAFIK UND DRUCKMANAGEMENT: Heinz Eybel, Mistelbach